

Merkblatt für die Schulschikurse im Schuljahr 2016/2017a

09.11.2016

1. Zeit der Durchführung:

Kurs A: So. 18. Dez. 2016 – Fr. 23. Dez. 2016 Klassen 7a und 7c (Skikursleitung Herr Pick)
Kurs B: So. 05. Feb. 2017 – Fr. 10. Feb. 2017 Klassen 7b und 7d (Skikursleitung Herr Sturm)

2. Kursanschrift:

Jugendferienhaus SALITERERHOF bei Fam. Altenberger A-5753 Saalbach 68
Tel.: +43(0)6541 6508-5 im Internet: www.jugendferienhaus.at

3. Abfahrt:

Gepäckverladung am Anreisetag: So. 18. Dez. 2016 bzw. So. 05. Feb. 2017, um **6:30 Uhr!**
Abfahrt ca. 7:00 Uhr an der Realschule (alte Turnhalle).

4. Fahrtroute: Pegnitz - München - Inzell - (Grenze) - Lofer - Saalfelden - Maishofen - Saalbach.

5. Rückfahrt:

Freitag, 23. Dez. 2016 bzw. Freitag, 10. Feb. 2017, Ankunft ca. 13:00 Uhr. Die Schüler/innen haben auf der Heimfahrt die Möglichkeit, die genaue Ankunftszeit telefonisch zu übermitteln.

6. Verpflegung: Vollpension; (Erster Tag: Mittagessen - letzter Tag: Frühstück in Saalbach).

Wenn vegetarische Kost gewünscht wird, so kreuzen Sie dies auf dem Rückgabezettel an. Sollte sonst etwas Wichtiges beachtet werden (z.B. die Einnahme von Medikamenten), so vermerken Sie das bitte formlos auf dem Abschnitt.

7. Versicherung

Alle Schüler/innen müssen für evtl. Erkrankungen einen gültigen Auslandsberechtigungsschein oder eine europäische Krankenversicherungskarte mitführen. Außerdem wird eine zusätzliche Haftpflicht- Unfall- und Auslandsreise-Krankenversicherung empfohlen. Bitte erkundigen sie sich bei ihrer Krankenkasse und Versicherung. Privat Versicherte brauchen dies nicht.

8. Kosten:

Die Kosten für Fahrten mit dem Bus, Unterkunft und Verpflegung sowie Skipass für 4 Tage, betragen: **310,00 €**

Die Überweisung sollte für Kurs A (Dez. 2016) bis spätestens 01. Dez. 2016 und für Kurs B (Feb. 2017) bis spätestens 20. Jan. 2017

auf das Fahrtenkonto der Realschule Pegnitz (Stichwort Skilager A oder B) erfolgen.

Kreissparkasse Bayreuth IBAN: DE 03 7735 0110 0000 0262 11
BIC: BYLADEM1SBT

Bitte Namen der Schülerin bzw. des Schülers und die Klasse angeben.

Die Abrechnung erfolgt nach Durchführung der Skikurse. Überbezahlte Beträge werden rückvergütet.

9. Ausweis: Es muss ein gültiger Ausweis mitgeführt werden.

10. Helmpflicht !!!

Lt. Beschluss der Salzburger Landesregierung besteht Helmpflicht.

11. Haftpflicht:

Für Schäden, die durch grobe Fahrlässigkeit der Schüler entstehen, haften die Schüler bzw. deren Eltern.

12. Gepäck: (sehr wichtig) siehe auch: Ausrüstung für Skilageraufenthalte (Beiblatt)

Beschränkung auf das wirklich notwendige Gepäck. Skier extra, Stöcke extra, Skischuhe extra, Snowboard extra, jedoch alles gut gekennzeichnet.

13. Leihskier:

Schuleigene Leihskier u. Stöcke werden für Kurs A am Freitag, den 02.12.2016, und für Kurs B am Freitag, den 20.01.2017, von Herrn Sturm in der Pause in der alten Turnhalle.

Bei der Verteilung wird ein Skischuh benötigt (od. Schuhgröße), damit die richtige Bindungsgröße ausgesucht werden kann. Snowboardteilnehmer müssen die ges. Ausrüstung selbst stellen.

14. Einstellung der Sicherheitsbindung:

Die Sicherheitsbindung der Skier muss der DIN 7880 entsprechen und vom Fachmann IAS geprüft sein. Auch die Snowboards müssen vom Fachmann geprüft und eingestellt werden. Mit Ihrer Unterschrift übernehmen Sie die Verantwortung bezüglich der Bindungseinstellung durch einen Fachmann im Fachgeschäft.

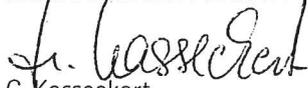
15. Hinweis:

Bei Skilageraufenthalten nehmen die begleitenden Lehrkräfte eine große Verantwortung auf sich. Deshalb müssen ihre Anweisungen von allen Teilnehmern strikt eingehalten werden. Schüler, die dagegen in schweren Fällen verstoßen, können vorzeitig auf Kosten der Eltern heimgeschickt werden bzw. müssen von den Eltern abgeholt werden.

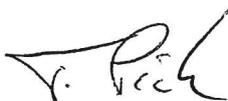
16. Kurzfristige Absage:

Sollte eine Teilnahme aufgrund gesundheitlicher Gründe kurzfristig nicht möglich sein, bitten wir Sie darum, uns dies noch vor der Abfahrt telefonisch mitzuteilen. Für den ersten Skilagertermin melden Sie sich in diesem Fall bei Herrn Schwabe unter 09241/7493. Für den zweiten Termin bei Herrn Sturm unter 09134/9808889.

Mit freundlichen Grüßen



C. Kasseckert
Schulleiter



T. Pick
Sportlehrer

Hier abtrennen und wieder zurückgeben

----- ✂ -----

Ich habe das Merkblatt für den Skilageraufenthalt 2016/17 meines Kindes erhalten.

Mein Sohn / Meine Tochter möchte sich vegetarisch ernähren: ja nein

Sonstige Bemerkungen: _____

Name, Vorname, Klasse

Ort, Datum

Unterschrift d. Erziehungsberechtigten

Ausrüstung für Skilageraufenthalte

1. Ski- bzw. Snowboardausrüstung:

- 1 Paar Ski mit Sicherheitsbindung bzw. Snowboardausrüstung
(Skier und Snowboards müssen vom Fachmann im Fachgeschäft eingestellt und geprüft werden)
- 1 Paar Skistöcke
- 1 Paar Skischuhe/Snowboardschuhe (Alles gut kennzeichnen)

2. Skikleidung:

- Ski- bzw. Snowboardhose (imprägniert)
- Ski- bzw. Snowboardjacke oder Anorak (imprägniert)
- Pullover
- Ski- bzw. Snowboardhemden
- Ski- bzw. Snowboardhelm ist verpflichtend!!! Kopfbedeckung (Mütze) für die Freizeit
- Skihandschuhe
- Skisocken oder Strümpfe
- lange Unterhose
- Sonnenbrille
- Skibrille
- Halstuch oder Schal

3. Freizeitkleidung:

- Übliche Kleidung wie bei uns im Winter
(feste Schuhe, ...)

4. Hauskleidung:

- Apres-Skikleidung (Jeans oder Trainingsanzug)
- Schlafanzug
- Leichter Pulli
- T-Shirt
- Waschzeug und Kosmetik (Handtuch, Seife, Zahnbürste, Zahncreme, Sonnencreme, Lippenchutz, Kamm, Taschentücher, Haartrockner, ...)
- Hausschuhe oder Turnschuhe
- Unterwäsche
- Socken

5. Trageausrüstung:

- Koffer oder Reisetasche (Gepäck)
- Rucksack für die Piste als Provianttasche beim Skifahren (Getränke, Brotzeit in der Box, ...)
- Zusätzlich eine Trinkflasche bitte nicht aus Glas (kann täglich mit Tee gefüllt werden)
- außerdem noch eine oder zwei Brotzeitboxen.

6. Persönliches:

- Arznei und Verbandszeug (nach Absprache mit den Eltern)
- Nähzeug, Schreibzeug, Foto
- evtl. Gitarre
- Tischtennisschläger und Bälle (wichtig!)
- MP3- oder CD-Player auf den Zimmern nur mit Kopfhörer
- evtl. Taschenlampe
- Handys od. Smartphone ??? nach Absprache mit den Eltern (Handys od. Smartphone werden eingesammelt und nach dem Abendessen für eine Stunde ausgeteilt).